Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37905
Copyright: Salzburg, Erzabtei St. Peter, Benediktinerstift, Archiv

den wegen gelt darauf verkauft habent daz ist geschehen mit meine
gutlichen willen vnd gib auch dar vber disen offenn brief versigelten
mit meinem aigen anhangundem Insigel zu einem waren vrchund
der warhait vnd mit der erbn mannes Herwegs an der Vrbatz
Purg vnd hallmeg an hangundem Insigel dem selben doch an schaden
der vns daz dar an gehaben hat durch vnsrn pet willen vnd haben
vns dar vnder verpunden mit vnsrn trewn an ades stat alz wir ebn
mit den namen verschriben sein den vorgeschriben kauff stat ze be
halten vnd ze volenden Der brief ist geben nach Christi gepurd
vber dreutzehen hundert Jar dar nach in dem Viertzigistem Jare
an dem Prechen tag Vnd dar vber ze vrchund geben wir in den
offenn brief versigelten mit meinem obgen Chunczmann der
Parzen richter datz dem hallein aigen anhangundem Insigel
vnd mit der erbn mannes Chunrats zeden zeiten hofschreiber
vnd purg in dem hallein aigen anhangundem Insigel der daz
durch vnser pet willen an den brief gelegt hat im vnd seinen
erben anschaden dar vnder wir vns vnd vnser erben verpinden vnd
verpunden haben stät ze haben vnd ze volfiren allez daz daz an dem
brief verschriben ist Der geben ist ze dem hallein an Sunntag
vor sand vrbans tag Nach Christes gepurd dreutzehen hundert
Jar dar nach in dem zwaiv vnd Eibentzigistem Jare vnd

Aber vmb des halb pfunt gelts auf Anderlein des Smids haus datz dem hallein.

Ich Andre der Smid purg ze dem hallein mein hausfraw vnd all
unser eriben verjehen vnd tun chund offenbar mit dem brief allen
den di in an sehent oder hörent lesen daz wir schuldig vnd gepunden
sein den erbn frawn der abtissinn in dem frawnchlost der Gotz
haus ze sand Peter ze Salzburg vnd den Chlosterfrawn da selbs
jarleich vnd ewichleich ze geben vnd zedienen ein halb pfunt
Salzburg pfenning di dann gib vnd geben sind angevar an sand
Ruprechts tag in dem herbst Vnd schullen wir in dew selben
dienen von vnsrn purchrecht haus vnd hofstat daz gelegen ist
in der stat datz dem hallein ze nachst an der Gotfriden haus
vnd gegen Nicla Chlamerleins haus vber Vnd ist daz selb
purchrecht weilent gewesen Friderichs des Schreiber Vnd schullen